

Protokoll / Aktivitätenliste

Anlass : 12. Mitgliederversammlung im Klosterkrug, Marienmünster
Termin: 20.9.2014, 10.00 – 15.00 Uhr
Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

TOP	Besprechungspunkt / Aktivität	Wer	Wann
1	<p>Begrüßung / Eröffnung</p> <p>Fr. Sonja Nolte begrüßt 22 Teilnehmer und heißt die Gäste zur der Jahresversammlung Willkommen. Thomas Seggermann lässt sich entschuldigen, da er aus beruflichen Gründen nicht dabei sein. Er lässt herzliche Grüße ausrichten.</p> <p>H. Dr. Stefan Veil begrüßt die Teilnehmer im Namen der FG-Archäologie. Er richtet Grüße vom NHB, und zwar von H. Dr. Küster und Fr. Dr. Schulte to Bühne. Der ArchAN im Jahre 2007 als Vertretung der „Hobby-Archäologen“ gegründet hat in den Jahren eine gute Arbeit geleistet. Die Homepage des ArchAN ist die Drehscheibe in Vernetzung der einzelnen Gruppen und Personen. Sie hat ein ansprechendes Erscheinungsbild und ist dauernd aktuell. Er hebt die gute Zusammenarbeit zwischen der FG und dem Sprecherrat hervor, der fast immer in großer Zahl an den FG-Sitzungen teilnimmt.</p>	Info	
2	<p>Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaffee Da es keine Sponsoren für die Getränke gibt, wird darum gebeten, das Geld für die Getränke in die „Kaffeebox“ zu geben. • Mittagessen Es liegt eine Menükarte aus, in das Gewünschte Gericht angekreuzt werden kann. Der Preis beträgt 12,50 € pro Gericht. 		
3	<p>Bericht des Sprecherrates</p> <p>a. Mitglieder Es sind 46 Vereine und Gruppen mit dem ArchAN verbunden.</p> <p>b. Sprecherrat Die Wahl des jetzigen Sprecherrates hat vor 3 Jahren stattgefunden. Er setzt sich aus Sonja Nolte, Thomas Seggermann, Falk Liebezeit und Franz-Josef Riesselmann zusammen. Für ein effizienteres Arbeiten wurden die Aufgaben wie folgt verteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> >> Thomas Seggermann (1. Sprecher) Kontakt nach außen, Postverkehr, E-Mails, etc. >> Sonja Nolte (2. Sprecherin) Pfleger der Hoempage, Internetauftritte, etc. >> Falk Liebezeit Recherchen, Copyright, Urheberrechte, etc. >> Franz-Josef Riesselmann Protokolle, Pressemitteilungen, etc. <p>Bei der letzten Mitgliederversammlung 2012 im Focke-Museum ist Herr Seggermann aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Mit H. Pollack wurde als beratendes Mitglied</p>	Info	

	<p>im Sprecherrat vorübergehend bis zur nächsten ordentlichen Wahl bestimmt.</p> <p>c. Homepage Die Homepage wurde in 2012 neu gestaltet und den sich ändernden Anforderungen angepasst. Die Vernetzung der Vereine über Internet wurde forciert. So können die Mitglieder oder auch andere Gruppen auf ihre Veranstaltungen aufmerksam machen. Aktuell gibt es viele Anfragen zu Grabungen, und zwar von Helfern und Suchenden. Weiterhin erscheinen News, Hinweise und aktuelle Pressemitteilungen auf der Homepage. Sie wird ständig aktualisiert. Wie interessant die Homepage ist, zeigen die 2616 Zugriffe in diesem Jahr bis zum 20.9.2014. Bestellt werden kann auch ein Newsletter. Ein Dankeschön an Frau Nolte.</p> <p>d. Sponsoren Sponsoren konnten mit der Fa Denkmal 3 D und diversen Mitgliedervereinen gewonnen werden. Sponsoren können aber weiterhin über den NHB spenden.</p> <p>e. Fundberatung Die Fundberatung wurde nach intensiver Vorbereitung vor 1 Jahr installiert, um den Hobbyarchäologen bei der Bestimmung von Funden behilflich zu sein. Der Versuch ist nicht geglückt, da das Angebot nicht angenommen worden ist.</p> <p>f. Denkmalschutzgesetz Der derzeitige Gesetzestext berücksichtigt die Belange der Archäologie nicht stark genug. Es wurde unter Leitung der FG-Archäologie ein Fragenkatalog erarbeitet, der an H. Dr. Haßmann gegangen ist. Eine Antwort steht noch aus.</p> <p>g. Exkursionen /Frühjahrstreffen Im Juni 2012 fand ein Treffen im Dümmermuseum statt. Am Nachmittag gab es eine Moorfahrt zur Fundstelle der „Mora“ im Uchter Moor. Das diesjährige Frühjahrstreffen im Mai war in Syke, an der über 40 Personen teilgenommen haben.</p>		
4	<p>Wahl des Sprecherrates Es haben 6 Personen kandidiert. Frau Nolte wird aus beruflichen und familiären Gründen nicht wieder zur Verfügung stehen. Sie ist aber weiterhin bereit, die Homepage zu pflegen. Nach einer kurzen Diskussion zieht H. Dr. von Rautenfels seine Kandidatur zurück. Der Sprecherrat wurde im Block einstimmig gewählt. Er setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Kewitsch, Peter Lehmann, Robert Liebezeit, Falk Pollack, Werner Riesselmann, Franz-Josef Sonja Nolte wird den Posten der Webmasterin bekleiden. Die Mitglieder des Sprecherrates haben sich kurz vorgestellt. Er wird sich in naher Zukunft treffen, um die Aufgaben und Ziele</p>	SPR	

	festzulegen.		
5	<p>Vortrag von H. Gerhard Steinborn</p> <p>„Ein kleiner Einblick in die vor- und frühgeschichtliche Situation im Kreis Höxter und der angrenzenden Gebiete“</p> <p>Anhand von Karten und Bildern stellte G. Steinborn die Landschaftstypen des Hochstifts Paderborn vor, die aufgrund geologischer Gegebenheiten in ihrer Vielfältigkeit auf diesem engen Raum deutschlandweit einmalig sind. Das Spektrum reicht von den Ausläufern der Münsterschen Bucht als Parklandschaft über die Heide-Sandflächen der Senne, die Karstlandschaft der Paderborner Hochfläche, das klimatisch extreme Eggegebirge, die warmen Orchideen-Buchenwälder des Brakeler Berglandes, die äußerst fruchtbaren Börden (Nieheim, Steinheim, Warburg), zu den Flusstälern von Lippe und Weser. Darüber hinaus bildet das grob nord-südlich verlaufende Eggegebirge als Wasserscheide zwischen Rhein und Weser eine wichtige Klimascheide mit atlantischen Einflüssen im Westen und kontinentalen Einflüssen im Osten. Das alles führte zu einer großen Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren und damit zu üppigen Nahrungsangeboten für Menschen aller Kulturstufen. Entsprechend reichhaltiges archäologisches Fundmaterial kommt hier auf engem Raum zusammen. Anhand ausgewählter Beispiele stellte G. Steinborn Funde von der Altsteinzeit bis zur Römerzeit dar. Er wies auch auf die Bedeutung der Urwege als Höhenwege für Wanderungen und Besiedlungen der verschiedenen Epochen hin. Als Transportwege für Lasten zwischen Rhein und Weser hatten besonders die fast in Ost-West-Richtung verlaufenden Flusssysteme von Lippe, Emmer und Nethe für die Truppenversorgung und den Handel der Römer große Bedeutung.</p> <p>Anhand von Luftbildern wurden Siedlungs- und Bestattungsformen verschiedener Kulturstufen aufgezeigt und erläutert. Letztendlich wurden auch archäologische Strukturen vorgestellt, deren Funktionen bisher unbekannt sind und die noch der Deutung oder besser, der archäologischen Untersuchung durch Fachleute bedürfen.</p>	Info	
6	<p>Exkursionen</p> <p>Nach dem Mittagessen wurde der Hungerberg bestiegen. Der Aussichtsturm bietet bei gutem Wetter fantastische Aussichten. Man kann das Hermannsdenkmal und auch den Brocken sehen. Dann haben noch einige Teilnehmer den Köterberg besucht, um einen Blick auf die wunderschöne Umgebung zu tun.</p>	Info	